

Schlussbemerkungen

Frauen führen am Feldschiessen

Im Gewehrbereich haben gleich zwei Frauen die Nase vorn. Die Pistolenschützen konnten beinahe ein Maximum erreichen. Der grosse Rückgang bei der Beteiligung konnte gestoppt werden. Die PS UOV Schwyz mit 200 Teilnehmern die grösste Sektion.

ts. Das diesjährige Feldschiessen kann als gelungen bezeichnet werden. der grosse Rückgang vom letzten Jahr konnte deutlich reduziert werden. Im Kanton Schwyz schossen 2580 Gewehr- und 804 Pistolenschützen/Innen. Dies macht einen Rückgang um 44 Teilnehmer aus. Überaus erfreulich ist die Tatsache, dass über 250 Damen geschossen haben. Von den 10 bis 16 jährigen haben dieses Jahr 169 teilgenommen.

Rita Heinzer und Sonja Gisler

Die deutliche Ablehnung der Waffeninitiative hat wohl die Damen beschwingt. Rita Heinzer, Ried-Muotathal, und Sonja Gisler, Siebnen, haben nur gerade einen dreier zu verzeichnen gehabt und führen so die Einzelrangliste an. Mit Markus Fleischmann Galgenen, und dem jungen Maurus Föhn Bisisthal, haben zwei Männer das gleiche Resultat erreicht. Weitere acht Schützen/Innen haben noch 70 Punkte geschossen.

In der Vereinswertung liegt die FSG Ried-Muotathal an der Spitze. Mit einem Durchschnitt von hohen 66.069 Punkten bleiben sie unerreicht. Der SV Schindellegi sicherte sich das zweithöchste Resultat, gefolgt vom MSV Brunnen-Ingenbohl und dem SV Ibach-Schönenbuch.

Pistolen Einzelsieger Adrian Müller

Adrian Müller von der PS Pfäffikon am Etzel schoss am Samstag das höchste Einzelresultat. Seinen 179 Punkte auf 25m konnte nur noch Alois Schelbert, UOV Schwyz, mit 178 Punkten entgegensetzen. Weitere fünf Schützen schossen stolze 177 Punkte. Im 50m Schiessen brillierte wiederum Walter Züger, PS Lachen-Altendorf. 84 Punkte erreicht er schon im letzte Jahr und war auch da schon bester 50m-Schütze. Bruno Laimbacher, PS Küssnacht, vermochte dieses Resultat beinahe zu Topen. Mit 83 Punkten ist er auf dem zweiten Rang.

Die PS Küssnacht hat denn auch das höchste Vereinsresultat. 166.923 Punkte haben sie im Durchschnitt erreicht. Hinter ihnen gesellen sich die UOV Schwyz und der PC Arth-Goldau auf den weiteren Rängen.

Schlussbemerkung 2011

Ab 2012 wird es keine Vereinsrangliste mehr geben. Da alle Wanderpreise ausgelaufen sind, macht es weniger Sinn diese Liste zu führen. Dafür werden die Vereine mit den meisten Teilnehmern erwähnt. Wie im Pistolenbereich die PS UOV Schwyz mit 200 Teilnehmer und im Gewehrbereich sind dies die SG Tuggen mit 143, GS Schübelbach 109 und die FS Reichenburg mit 107 Teilnehmern.

Toni Suter

Chef Feldschiessen